

Niederschrift

Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, 17.04.2024
Beginn: 16:03 Uhr
Ende: 20:25 Uhr
Sitzungsort: Bürgerschaftssaal, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Regine Lück DIE LINKE.PARTEI

reguläre Mitglieder

Andreas Tesche	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1. Stellv. der Präsidentin
Berthold Friedrich Majerus	CDU/UFR	2. Stellv. der Präsidentin - bis TOP 9.7
Eric Adelsberger	DIE LINKE.PARTEI	ab TOP 2
Christian Albrecht	DIE LINKE.PARTEI	Fraktionsvors.
Andreas Engelmann	DIE LINKE.PARTEI	
Lisa Kranig	DIE LINKE.PARTEI	ab TOP 2
Robert Kröger	DIE LINKE.PARTEI	
Dr. Wolfgang Nitzsche	DIE LINKE.PARTEI	
Jutta Reinders	DIE LINKE.PARTEI	
Nurgül Senli	DIE LINKE.PARTEI	
Rainer Bauer	CDU/UFR	
Maik Graske	CDU/UFR	
Chris Günther	CDU/UFR	Fraktionsvors.
Mathias Krack	CDU/UFR	
May-Britt Krüger	CDU/UFR	
Daniel Peters	CDU/UFR	ab TOP 2
Dr. med. Heinrich Prophet	CDU/UFR	
Franziska Raeuber	CDU/UFR	
Dr. Helmut Schmidt	CDU/UFR	
Patrick Tempel	CDU/UFR	

Uwe Flachsmeyer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Fraktionsvors.
Johann-Georg Jaeger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Johannes Kalbe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	bis TOP 11
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Fraktionsvors.
Sabine Krüger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Claudia Schulz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Felix Winter	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Anke Knitter	SPD	
Kira Ludwig	SPD	
Anne Mucha	SPD	
Ralf Mucha	SPD	
Dr. Stefan Posselt	SPD	
Thoralf Sens	SPD	Fraktionsvors.
Dr. Steffen Wandschneider-Kastell	SPD	bis TOP 8.10
Dr. Sybille Bachmann	Rostocker Bund	Fraktionsvors.
Marc Hannemann	Rostocker Bund	ab TOP 8.1
Dr. Galina Koch	Rostocker Bund	Mitglied Präsidium - Wechsel dorthin ab TOP 9.8 ab TOP 8.1 bis TOP 8.10
Dr. Jobst Mehlan	Rostocker Bund	
Christoph Eisfeld	FDP (fraktionslos)	
Julia Kristin Pittasch	FDP (fraktionslos)	
Anette Niemeyer	AUFBRUCH 09 (fraktionslos)	
Iris Drenkhahn	fraktionslos	ab TOP 8.1
Lajos Orban	fraktionslos	

beteiligte Ortsbeiräte

Andreas Herzog	Ortsbeirat Stadtmitte
Uwe Michaelis	Ortsbeirat Groß Klein

Abwesend

reguläre Mitglieder

Kristin Schröder	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Sören Grümmmer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Stephan Porst	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	entschuldigt
Erhard Sauter	SPD	entschuldigt
Peter Massel	Rostocker Bund	entschuldigt
Thomas Koch	AfD (fraktionslos)	unentschuldigt
René Eichhorn	fraktionslos	unentschuldigt
Thomas Koepcke	fraktionslos	entschuldigt
Stefan Treichel	fraktionslos	unentschuldigt

Verwaltung

Eva-Maria Kröger
Dr. Chris von Wrycz Rekowski
Steffen Bockhahn
Dr. Ute Fischer-Gäde

Oberbürgermeisterin
Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung
Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule
Senatorin für Stadtplanung, Bau, Klimaschutz und Mobilität

Ulrich Kunze
Andreas Schulz
Denise Kraetsch
Hagen Burgenger
André Beutel
Lars Brandes
Ines Gründel
Waike Oettle
Steffen Nozon

Büro der Oberbürgermeisterin
Büro der Oberbürgermeisterin
Büro der Präsidentin
Hauptamt
Zentrale Steuerung
Sportamt
Bauamt
Bauamt
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität

Marcel Kempert
Susann Manke-Selle
Ines Wittfoth
Roswitha Wolter

Büro der Oberbürgermeisterin - Fachbereich Sitzungsdienst
Büro der Oberbürgermeisterin - Fachbereich Sitzungsdienst
Büro der Oberbürgermeisterin - Fachbereich Sitzungsdienst
Büro der Oberbürgermeisterin - Fachbereich Sitzungsdienst
- Schriftführung

Paul Zimmermann

Veranstaltungsservice Paul Zimmermann
(anwesend für die Technik)

Kai Gutzmann

TMPLmedia (anwesend für die Technik/Livestream)

Fraktionsgeschäftsstellen

Philipp Leist
Chris Puschmann
Dr. Christopher Dietrich
Ronja Thiede
Dr. Martin Redlich
Roger Schmidt

DIE LINKE.PARTEI
CDU/UFR
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
SPD
Rostocker Bund

Gäste:

Doreen Kautermann
Vertreter der Medien

Personalrat Stadtverwaltung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- entfällt -
- 4 Aktuelle Stunde
- entfällt -
- 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.03.2024
- 6 Mitteilungen der Präsidentin
- 7 Wahlen, Bestellungen, sonstige Personalangelegenheiten
 - 7.1 Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Dierkow-Neu **2024/AN/4996**
vertagt
 - 7.2 Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Dierkow-Ost,
Dierkow-West **2024/AN/4997**
vertagt
 - 7.3 Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein **2024/BV/5056**
vertagt

- 7.4 Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) **2024/AN/5129**
Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Dierkow-Neu vertagt
- 7.5 Chris Günther (für die CDU/UFR-Fraktion) **2024/AN/5215**
Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den ungeändert beschlossen
Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne,
Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke
- 8 Anträge
- 8.1 Dr. Wolfgang Nitzsche für den Ortsbeirat Seebad **2024/AN/5032**
Warnemünde, Seebad Diedrichshagen geändert beschlossen
Ein touristisches und kulturelles Begegnungszentrum
für das Seebad Warnemünde
- 8.1.1 Ein touristisches und kulturelles Begegnungszentrum **2024/AN/5032-01 (SN)**
für das Seebad Warnemünde zur Kenntnis gegeben
- 8.1.2 Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) **2024/AN/5032-02 (ÄÄ)**
Ein touristisches und kulturelles Begegnungszentrum ungeändert beschlossen
für das Seebad Warnemünde
- 8.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) **2024/AN/5177**
Kinderfreundliche Stadt ungeändert beschlossen
- 8.2.1 Kinderfreundliche Stadt **2024/AN/5177-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 8.2.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) **2024/AN/5177-02 (ÄÄ)**
Kinderfreundliche Stadt zurückgezogen
- 8.3 Kurt Massenthe (für den Ortsbeirat Gehlsdorf, **2024/AN/5184**
Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, ungeändert beschlossen
Jürgeshof)
Antrag auf Prüfung der Aufstellung eines
Bebauungsplanes für das Gebiet/ Fläche ausgewiesen
im Flächennutzungsplan als W.15.4 (Gemarkung Gehlsdorf,
Flur 1, Flurstücke 10/8 und 11/15)

- | | | |
|-------|---|---|
| 8.4 | Kurt Massenthe (für den Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof)
Antrag auf die Ausweisung einer temporären Nutzung des Flurstückes 442/217 der Flur 1, Gemarkung Gehlsdorf, B-Plan Nr.15.W.123_1, als Parkplatz für die Anwohner | 2024/AN/5185
ungeändert beschlossen |
| 8.5 | Uwe Michaelis (für den Ortsbeirat Groß Klein)
Prüfung einer Taktveränderung der Linie 31 zum Gewerbegebiet Groß Klein, Haltestelle „Zum Pagenwerder“, und zurück | 2024/AN/5197
ungeändert beschlossen |
| 8.5.1 | Prüfung einer Taktveränderung der Linie 31 zum Gewerbegebiet Groß Klein, Haltestelle „Zum Pagenwerder“, und zurück | 2024/AN/5197-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.6 | Vorsitzende der Fraktionen CDU/UFR und Rostocker Bund
Änderung der Hundesteuersatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2024/AN/5198
ungeändert beschlossen |
| 8.6.1 | Änderung der Hundesteuersatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2024/AN/5198-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.7 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Bildung eines Beirats für die Weiterentwicklung des Gebiets Groter Pohl | 2024/AN/5202
vertagt |
| 8.7.1 | Bildung eines Beirats für die Weiterentwicklung des Gebiets Groter Pohl | 2024/AN/5202-01 (SN)
vertagt |
| 8.7.2 | Kristin Schröder für den Ortsbeirat Südstadt
Bildung eines Beirats für die Weiterentwicklung des Gebiets Groter Pohl | 2024/AN/5202-02 (ÄÄ)
vertagt |
| 8.8 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Personalmanagementkonzept | 2024/AN/5203
ungeändert beschlossen |
| 8.8.1 | Personalmanagementkonzept | 2024/AN/5203-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |

8.9	Chris Günther (für die CDU/UFR-Fraktion) Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber etablieren	2024/AN/5205 abgelehnt
8.9.1	Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber etablieren	2024/AN/5205-01 (SN) zur Kenntnis gegeben
8.10	Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD) Modellprojekt der Verbraucherzentrale in Rostock erhalten	2024/AN/5207 geändert beschlossen
8.10.1	Modellprojekt der Verbraucherzentrale in Rostock erhalten	2024/AN/5207-01 (SN) zur Kenntnis gegeben
8.10.2	Modellprojekt der Verbraucherzentrale in Rostock erhalten	2024/AN/5207-02 (ES) zur Kenntnis gegeben
8.10.3	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI und SPD Modellprojekt der Verbraucherzentrale in Rostock erhalten - Finanzierung -	2024/AN/5207-04 (ÄÄ) ungeändert beschlossen
8.11	Dr. Felix Winter für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt Errichtung einer Tiefgarage auf dem Ulmenmarkt	2024/AN/5218 ungeändert beschlossen
8.11.1	Errichtung einer Tiefgarage auf dem Ulmenmarkt	2024/AN/5218-01 (SN) zur Kenntnis gegeben
8.12	Andreas Herzog für den Ortsbeirat Stadtmitte Entschärfung der Gefahrensituation auf dem Rad- und Fußweg Barlachstraße / Ecke Mühlendamm	2024/AN/5225 ungeändert beschlossen
8.12.1	Entschärfung der Gefahrensituation auf dem Rad- und Fußweg Barlachstraße / Ecke Mühlendamm	2024/AN/5225-01 (SN) zur Kenntnis gegeben
8.13	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) Potentiale kommunaler Gesellschaften heben	2024/AN/5226 ungeändert beschlossen
8.13.1	Potentiale kommunaler Gesellschaften heben	2024/AN/5226-01 (SN) geändert beschlossen

- | | | |
|-------|---|---|
| 9 | Beschlussvorlagen | |
| 9.1 | Ertüchtigung der Wasserflächen an den Strandzugängen 18 & 23 im Seebad Warnemünde zur Steigerung der Barrierefreiheit | 2024/BV/5016
ungeändert beschlossen |
| 9.2 | Beschluss über die Anerkennung des für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock erstellten Mietspiegels 2024 als qualifizierten Mietspiegel gemäß § 558d Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) | 2024/BV/5046
geändert beschlossen |
| 9.2.1 | Beschluss über die Anerkennung des für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock erstellten Mietspiegels 2024 als qualifizierten Mietspiegel gemäß § 558d Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) | 2024/BV/5046-03 (NB)
ungeändert beschlossen |
| 9.3 | Änderung der Geschäftsordnung des Planungs- und Gestaltungsbeirates der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2024/BV/5112
ungeändert beschlossen |
| 9.4 | Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ | 2024/BV/5116
ungeändert beschlossen |
| 9.5 | Bebauungsplan Nr. 09.SO.156.1 „Erweiterung Landhotel Rittmeister“
Abwägungs- und Satzungsbeschluss | 2024/BV/5125
ungeändert beschlossen |
| 9.6 | Errichtung und das Betreiben eines Digitalen Innovationszentrums am Standort Kesselborn-Campus | 2024/BV/5145
ungeändert beschlossen |
| 9.7 | Neunte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2024/BV/5181
geändert beschlossen |
| 9.7.1 | Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI, SPD und Rostocker Bund
Neunte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Ausschüsse | 2024/BV/5181-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|--------|--|---|
| 9.8 | Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (AWK) | 2024/BV/5194
ungeändert beschlossen |
| 9.9 | Förderung der "Lokalen Partnerschaft für Demokratie" im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" (2025 - 2032) | 2024/BV/5208
ungeändert beschlossen |
| 10 | Unterrichtungs- und Fragestunde | |
| 10.1 | Informationsvorlagen | |
| 10.1.1 | Anpassung des B-Plans 01.SO.151 Gewerbe- und Sondergebiet "Wohnmobilplatz Warnemünde" auf der ehemaligen Deponie | 2024/IV/5079
zur Kenntnis gegeben |
| 10.1.2 | Bericht zur Umsetzung des P+R-Konzeptes | 2024/IV/5102
zur Kenntnis gegeben |
| 10.1.3 | Information zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2023/AN/4455 zur Prüfung der Sanierung des Straßenabschnittes Albin-Köbis-Straße 6 - 14 | 2024/IV/5136
zur Kenntnis gegeben |
| 10.1.4 | Zusammenführung des Konzeptes „Umsetzungsstrategie Stadthafen beleben – WARNOW WÜRFEL“ mit der SMART CITY STRATEGIE ROSTOCK im Teilprojekt „WASSER.WARNOW.WIR“ | 2024/IV/5149
zur Kenntnis gegeben |
| 10.1.5 | Information zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2023/AN/4741 zur Prüfung der Komplettsanierung Werftallee Groß Klein | 2024/IV/5150
zur Kenntnis gegeben |
| 10.1.6 | Lösung für drohende Parkplatzproblematik beim Behördenzentrum Blücherstraße entwickeln | 2024/IV/5162
zur Kenntnis gegeben |

- 10.2 Bericht aus den Aufsichtsgremien
- entfällt -
- 10.3 Anfragen der Fraktionen
- 10.3.1 Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Aktuelle Entwicklungen der Kita-Bedarfsplanung **2024/AF/5204**
zur Kenntnis gegeben
- 10.3.2 Aktuelle Entwicklungen der Kita-Bedarfsplanung **2024/AF/5204-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 10.4 Aktueller Bericht der Oberbürgermeisterin
- 10.5 Fragen der Mitglieder
- 11 Schließen der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Mitteilungen der Präsidentin
- 13 Personalangelegenheiten
- entfällt -
- 14 Anträge
- 14.1 Chris Günther (für die CDU/UFR-Fraktion),
Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)
Ansichziehung der Beschlussfassung
zum Erwerb des Erbbaurechtes Am Bagehl 3 und
zum Erwerb des Grundstücks Am Bagehl 3a **2024/DA/5251**
vertagt
- 14.1.1 Thoralf Sens (für die Fraktion der SPD)
Ansichziehung der Beschlussfassung
zum Erwerb des Erbbaurechtes Am Bagehl 3 und
zum Erwerb des Grundstücks Am Bagehl 3a **2024/DA/5251-01 (ÄÄ)**
vertagt

15 Beschlussvorlagen
- entfällt -

16 Unterrichts- und Fragestunde

16.1 Informationsvorlagen

16.1.1 Information der Bürgerschaft gemäß § 34 (1)
Kommunalverfassung M-V

2024/IV/5155
zur Kenntnis gegeben

16.2 Bericht aus den Aufsichtsgremien
- entfällt -

16.3 Anfragen der Fraktionen
- entfällt -

16.4 Aktueller Bericht der Oberbürgermeisterin

16.5 Fragen der Mitglieder

17 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Präsidentin eröffnet um 16:03 Uhr die (achtundvierzigste) Sitzung der Bürgerschaft.

Mit Datum 9. April 2024 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft die Einladung zu dieser Sitzung elektronisch zugegangen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ebenfalls ab 9. April 2024 im Bürgerinformationssystem im Internet unter der Adresse www.rostock.de/ksd.

Die Präsidentin stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Bürgerschaft ist mit 38 Anwesenden bei 53 besetzten gesetzlichen Mandaten beschlussfähig.

Weiterhin wird auf Bild- und Tonaufnahmen hingewiesen.

2 **Änderung und Bestätigung der Tagesordnung**

Folgende Angelegenheit wurde durch die Einreicher/innen von dieser Tagesordnung zurückgezogen:

- Antrag Nr. 2023/AN/4435 der Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI und der SPD
Information über Bauvorhaben,

Weiterhin wurde folgende (bisher zurückgestellte) Angelegenheit durch die Einreicher/innen zurückgezogen:

- Beschlussvorlage Nr. 2023/BV/4224
Beschluss über die Auslegung der nördlichen Teilfläche des Bebauungsplanes Nr. 12.W.188 „Ehemalige Molkerei“, Neubrandenburger Straße (Teilbereich 2) (eine neue Beschlussvorlage soll den Gremien voraussichtlich im 4. Quartal 2024 vorgelegt werden),

Folgende Angelegenheiten wurden durch die Einreicher/innen von dieser Tagesordnung bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 12.06.2024 zurückgestellt:

- Antrag Nr. 2024/AN/4992 von Chris Günther für die CDU/UFR-Fraktion, Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)
Transparentes Berechnungsmodell des Schullastenausgleichs für Schulen in privater Trägerschaft,

Folgende Angelegenheiten wurden durch die Einreicher/innen (weiter) zurückgestellt:

Anträge:

- Nr. 2022/AN/3075 von Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund)
Prämissen für die Entwicklung der Parkstraße 51 – 53 in Warnemünde
(bis zum Vorliegen einer Beschlussvorlage zum Umgang mit diesem Grundstück),
- Nr. 2023/AN/4489 von Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde,
Seebad Diedrichshagen)
Kunst im öffentlichen Raum des Seebads Warnemünde
(bis auf Weiteres),

Beschlussvorlagen der Verwaltung:

- Nr. 2022/BV/3439
Satzung über die Sicherung und Nutzung von Archivgut
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Archivsatzung),
- Nr. 2022/BV/3440
Benutzungsordnung für das Stadtarchiv Rostock

(bis auf Weiteres),

Folgende Angelegenheiten wurden nicht auf diese Tagesordnung gesetzt:

- Antrag Nr. 2020/AN/0764 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich,
- Beschlussvorlage der Verwaltung Nr. 2020/BV/1668
Einrichtung einer Ombudsstelle für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

(Grund: Es soll abgewartet werden, bis die angekündigte Novellierung des SGB VIII vorliegt),

weitere Anträge:

- Nr. 2020/AN/0696 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Dauerhafter Erhalt der Grünfläche unterhalb der Talstraße
(Grund: Gutachten liegt noch nicht vor),
- Nr. 2022/AN/3431 von Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde,
Seebad Diedrichshagen)
Selbstverpflichtung zum Baumschutz im Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen
(Grund: vertagt, da und bis Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und
Ordnung im Zusammenhang mit der angekündigten Novellierung der Baumschutzsatzung
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock auch einen Antrag zum Thema dazu vorlegen
will/wird),

- Nr. 2021/AN/2823 von Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)
Nachnutzung des Gebäudekomplexes Best-Western-Hanse-Hotel
(bis zum Vorliegen einer Beschlussvorlage zum Umgang mit diesem Grundstück),
- Nr. 2023/AN/4864 von Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof
Prüfung der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15.W.123_1, „Ehemaliger Marinestützpunkt
(Grund formelle Unzulässigkeit)

weitere Beschlussvorlagen der Verwaltung:

Beschlussvorlagen zur Wahl in die Ortsbeiräte:

- Nr. 2020/BV/0814 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein,
- Nr. 2020/BV/0959 Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein

(Grund: in der Sitzung der Bürgerschaft am 21.10. 2020 vertagt, bis eine rechtliche Klärung und Änderung der Hauptsatzung im Zusammenhang mit der Handhabung von Wahlen in die Ortsbeiräte und der Nichtbesetzung von Plätzen durch Vorschlagsberechtigte vorliegt),

- Nr. 2020/BV/0791 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf,
- Nr. 2020/BV/1242 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Stadtmitte,
- Nr. 2020/BV/1385 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West,
- Nr. 2020/BV/1396 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu,
- Nr. 2021/BV/2059 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel,
- Nr. 2021/BV/2322 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu

(Grund: in der Sitzung der Bürgerschaft am 03.11. 2021 vertagt, bis Wahlvorschläge zur Besetzung vorliegen).

Weitere Hinweise:

Es entfallen:

- im öffentlichen Teil
 - o TOP 3, Einwohnerfragestunde
 - o TOP 4, Aktuelle Stunde
 - o TOP 7.1 bis 7.4 (keine Wahlvorschläge)
 - o TOP 10.2 Bericht aus den Aufsichtsgremien

- sowie im nichtöffentlichen Teil die TOP
 - o TOP 12, Mitteilungen der Präsidentin
 - o TOP 13, Personalangelegenheiten
 - o TOP 15, Beschlussvorlagen
 - o TOP 16.2 Bericht aus den Aufsichtsgremien
 - o TOP 16.3 Anfragen der Fraktionen

Erweiterung der Tagesordnung (gem. § 29 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern - KV M-V):

Die Präsidentin weist darauf hin, dass zur Erweiterung der Tagesordnung durch folgende dringliche Angelegenheit mindestens 27 Stimmen erforderlich sind:

- nichtöffentlicher Dringlichkeitsantrag Nr. 2024/DA/5251
Chris Günter (für die CDU/UFR-Fraktion),
Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Einfeld (FDP)
Ansichziehung der Beschlussfassung zum Erwerb des Erbbaurechtes Am Bagehl 3 und
zum Erwerb des Grundstücks Am Bagehl 3a

Herr Einfeld nimmt im Zusammenhang mit der Dringlichkeit Stellung.

Herr Dr. Winter spricht sich gegen die Erweiterung der Tagesordnung durch diesen Dringlichkeitsantrag aus, da es bereits einen Beschluss des Hauptausschusses gibt, in dessen Zusammenhang das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern keinen Rechtsverstoß sieht.

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock lehnt die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2024/DA/5251 ab (erforderliche Mehrheit von mindestens 27 Stimmen nicht erreicht [dafür: 14, dagegen: 25]).

Es folgen Geschäftsordnungsanträge:

Herr Flachsmeyer stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2024/AN/5202 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) zur Bildung eines Beirats für die Weiterentwicklung des Gebiets Groter Pohl bis zur nächsten Sitzung der Bürgerschaft am 12. Juni 2024, da noch ein Änderungsantrag erarbeitet werden soll und der Bau- und Planungsausschuss die Angelegenheit abschließend behandeln kann.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 17. April 2024 in veränderter Form.

3 Einwohnerfragestunde

- entfällt -

4 Aktuelle Stunde

- entfällt -

5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.03.2024

Die Präsidentin informiert, dass, da es bis zur Frist gem. § 26 (1) Geschäftsordnung der Bürgerschaft keine Einwendungen gab, die Niederschrift der Sitzung vom 20. März 2024 als genehmigt gilt.

6 Mitteilungen der Präsidentin

Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus

Die Präsidentin informiert, dass die Hanse- und Universitätsstadt Rostock am 8. Mai 2024 den Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus begeht. In mahndem Gedenken an die Millionen Opfer des faschistischen Terrors, an dieses dunkelste und menschenverachtende Kapitel der deutschen Geschichte findet die diesjährige öffentliche Gedenkfeier am 8. Mai um 16.00 Uhr am Puschkinplatz statt.

Die Präsidentin ruft alle Rostockerinnen und Rostocker auf, an diesem Gedenken, an dem auch die Oberbürgermeisterin sprechen wird, teilzunehmen.

Neuwahl im Vorsitz von Gremien

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 10. April 2024 Kristin Schröder (DIE LINKE.PARTEI) zur 1. stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Beendigungen von Mitgliedschaften in Gremien

- Julia Müller - Mitglied im Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen (für CDU/UFR) (mit Wirkung 01.05.2024)

Nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft ist für Mittwoch, den 12. Juni 2024, 16.00 Uhr, vorgesehen.

Frist für Erstellung der Tagesordnung ist Montag, der 3. Juni 2024.

7 Wahlen, Bestellungen, sonstige Personalangelegenheiten

Anknüpfend an die vorangegangenen Sitzungen der Bürgerschaft gibt die Präsidentin den Hinweis, dass das Präsidium bei der nun folgenden Verhältniswahl hinsichtlich des Wahlprocedures genauso verfahren möchte, dass bei einer möglichen Auszählung die auch abgefragten Enthaltungen aber nicht ausgezählt werden, da sie für das Ergebnis nicht relevant sind.

Da es keine gegenteiligen Auffassungen gibt, wird so verfahren.

7.1 Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) 2024/AN/4996 **Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Dierkow-Neu**

- **vertagt** - (siehe TOP 2 - Änderung und Bestätigung der Tagesordnung)

7.2 Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) 2024/AN/4997 **Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West**

- **vertagt** - (siehe TOP 2 - Änderung und Bestätigung der Tagesordnung)

7.3 Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein **2024/BV/5056**

- **vertagt** - (siehe TOP 2 – Änderung und Bestätigung der Tagesordnung)

7.4 Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) **2024/AN/5129**

Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu

- **vertagt** - (siehe TOP 2 - Änderung und Bestätigung der Tagesordnung)

7.5 Chris Günther (für die CDU/UFR-Fraktion) **2024/AN/5215**

Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

Beschluss Nr. 2024/AN/5215: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke:

auf Mandat der CDU: Dietmar Gerecke

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Dietmar Gerecke ist gewählt.
Abgelehnt		

8 Anträge

8.1 Dr. Wolfgang Nitzsche für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen

2024/AN/5032

Ein touristisches und kulturelles Begegnungszentrum für das Seebad Warnemünde

Herr Dr. Nitzsche (Vorsitzender des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen) bringt den Antrag ein und bittet um folgende redaktionelle Änderung zum Punkt 1 des Beschlussvorschlages des Antrages:

“errichtet” wird ersetzt durch: “geschaffen”

Weiterhin spricht er sich zum vorliegenden Änderungsantrag Nr. 2024/AN/5032-02 (ÄA) aus.

Frau Dr. Bachmann und Frau Krönert sprechen sich für die Angelegenheit aus.

Frau Knitter versteht das Anliegen, ist aber gegen diese konkrete Angelegenheit, da auch andere Bereiche in der Stadt Bedarfe angemeldet haben und Prioritäten gesetzt werden müssen.

Herr Eisfeld lehnt den Antrag ebenfalls ab.

Frau Günther befürwortet die Angelegenheit und gibt in diesem Zusammenhang Folgendes **zu Protokoll:**

Im Rahmen des Prüfauftrages ist auch zu prüfen, ob das zuständige Ortsamt dann dort, in diesem zu schaffenden öffentlichen Raum für ein Begegnungszentrum, zweimal pro Woche tätig werden kann.

Beschlussvorschlag (einschließlich redaktioneller Änderung):

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob und wie über einen Konzeptentwurf mit nachfolgendem Planungsprozess im Seebad Warnemünde ein touristisches und kulturelles Begegnungszentrum geschaffen werden kann.
2. Grundlagen dieses einzuleitenden Prozesses sind die nachfolgend aufgeführten Entscheidungen:
 - a. Strukturkonzept Warnemünde – Städtebauliche Rahmenplanung für Rostock Warnemünde – Juni 2012,
 - b. Tourismuskonzeption – Hansestadt Rostock mit dem Seebad Warnemünde 2022,
 - c. 4. Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes – Teil Handlungskonzepte für die Stadtbereiche
Beschluss Nr. 2023/BV/4677
Gebietstyp II – Stadtentwicklungsgebiete mit besonderen Entwicklungsbedarf

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2024/AN/5032-02 (ÄÄ) (s. TOP 8.1.2) entfällt die Abstimmung zum Antrag.

Beschluss Nr. 2024/AN/5032

(bestätigter Änderungsantrag Nr. 2024/AN/5032-02 (ÄÄ) (s. TOP 8.1.2)):

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob es Immobilien im Bestand des Seebades Warnemünde gibt, die man zu einem touristischen und kulturellen Begegnungszentrum umgestalten kann.

8.1.1 Ein touristisches und kulturelles Begegnungszentrum für das Seebad Warnemünde

2024/AN/5032-01 (SN)

8.1.2 Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)

2024/AN/5032-02 (ÄÄ)

Ein touristisches und kulturelles Begegnungszentrum für das Seebad Warnemünde

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob es Immobilien im Bestand des Seebades Warnemünde gibt, die man zu einem touristischen und kulturellen Begegnungszentrum umgestalten kann.“

Punkt 2 des ursprünglichen Beschlussvorschlags wird dem Sachverhalt vorangestellt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Kinderfreundliche Stadt

2024/AN/5177

Herr Flachsmeyer spricht sich für den Änderungsantrag Nr. 2024/AN/5177-02 (ÄÄ) aus und informiert, dass seine Fraktion - falls dieser abgelehnt wird -, dann auch dem Antrag zustimmen wird.

Herr Sens informiert, dass seine Fraktion bei ihrer Abstimmung dem Votum des Jugendhilfeausschusses (Ablehnung) folgen wird.

Frau Günther nimmt zustimmend zum Antrag unter Ablehnung des Änderungsantrages Nr. 2024/AN/5177-02 (ÄÄ) Stellung.

Anschließend zieht Frau Dr. Bachmann den Änderungsantrag Nr. 2024/AN/5177-02 (ÄÄ) zurück.

Beschluss Nr. 2024/AN/5177:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine Teilnahme der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am Programm des UNICEF-getragenen Vereins Kinderfreundliche Kommunen e.V. zu prüfen und das Ergebnis bis zur Sitzung der Bürgerschaft im Juni 2024 vorzulegen.

Anlage:

Programm des Vereins Kinderfreundliche Kommunen e.V.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.2.1 Kinderfreundliche Stadt

2024/AN/5177-01 (SN)

8.2.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Kinderfreundliche Stadt

2024/AN/5177-02 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, den Beschluss 2020/AN/1792 vom 21.04.2021 umzusetzen und eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und dem Verein Kinderfreundliche Kommune e.V. abzuschließen. Die Vereinbarung ist der Bürgerschaft zum Beschluss vorzulegen.

- zurückgezogen (s. TOP 8.2)

Antrag auf Prüfung der Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gebiet/ Fläche ausgewiesen im Flächennutzungsplan als W.15.4 (Gemarkung Gehlsdorf, Flur 1, Flurstücke 10/8 und 11/15)

Die Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2024/AN/5184-01 (SN) wurde am Vortag dieser Sitzung aufgrund eines Überarbeitungserfordernisses zurückgezogen, weil sie sich irrtümlicherweise nicht auf die Fläche im Bereich Ecke Langenort/Up'n Warnowsand, sondern auf eine andere Fläche bezog, sodass zu dieser Sitzung keine neue Stellungnahme vorliegen kann.

Beschluss Nr. 2024/AN/5184:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Aufstellung eines Bebauungsplanes (B-Plan) für das im Flächennutzungsplan (FNP) der Hanse- und Universitätsstadt Rostock als W.15.4 bezeichnete Gebiet (Gemarkung Gehlsdorf, Flur 1, Flurstücke 10/8 und 11/15,

- im Süden begrenzt durch: die Straße Langenort,
- im Osten: durch Waldfläche bzw. weiter östlich: den Weg De Drift,
- im Westen begrenzt durch: die Straße Up'n Warnowsand und
- im Norden begrenzt durch: die Flurstücke Gemarkung Gehlsdorf, Flur 1, Flurstücke 10/7 und 11/7, Abb. 1)

zu prüfen.

Durch die Prüfung und ggf. Empfehlung zur Aufstellung eines B-Plans soll insbesondere die Ausweisung, von in diesem Gebiet liegenden Flächen zur Errichtung einer Einzelhandelsverkaufsfläche, in Form eines Verbrauchermarktes (Supermarkt bzw. Discounter) eruiert und evaluiert werden.

Anlage:

Abb. 1 – Auszug aus Flächennutzungsplan der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Neubekanntmachung 2020 (Lageplan Gebiet W.15.4)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**8.4 Kurt Massenthe (für den Ortsbeirat Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof)
Antrag auf die Ausweisung einer temporären Nutzung des Flurstückes 442/217 der Flur 1, Gemarkung Gehlsdorf, B-Plan Nr.15.W.123_1, als Parkplatz für die Anwohner**

2024/AN/5185

Die Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2024/AN/5185-01 (SN) wurde zurückgezogen, weil sie sich auf die zurückgezogene Stellungnahme Nr. 2024/AN/5184-01 (SN) zum Antrag Nr. 2024/AN/5184 (s. TOP 8.3) bezogen hat.

Beschluss Nr. 2024/AN/5185:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob bis zur endgültigen Entscheidung zur weiteren Nutzung des Flurstückes 442/217 der Flur 1, Gemarkung Gehlsdorf, B-Plan Nr. 5.W.123_1 (Sportpark der Wiro), die Fläche als Parkplatz für die Anwohner genutzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Prüfung einer Taktveränderung der Linie 31 zum Gewerbegebiet Groß Klein, Haltestelle „Zum Pagenwerder“, und zurück

Herr Michaelis (Vorsitzender des Ortsbeirates Groß Klein) begründet den Antrag.

Frau Senatorin Dr. Fischer-Gäde spricht sich dafür aus, den Beschäftigten der Neptunwerft GmbH eine gute Anbindung mit dem ÖPNV zu bieten, weist aber darauf hin, dass nach Rücksprache mit der RSAG, die auch mit der Neptunwerft GmbH im Gespräch ist, eine kurzfristige Umsetzung nicht möglich ist; es ist noch ein gewisser Vorlauf bis ungefähr Ende des Sommers erforderlich, um dann die mit dem Antrag aufgezeigten Bedarfe der angepassten Taktzeiten mit der Buslinie 31 abdecken zu können.

Im Zusammenhang mit den Ausführungen von Frau Senatorin Dr. Fischer-Gäde bittet Frau Dr. Bachmann um redaktionelle Änderung im Beschlussvorschlag durch Streichung des Wortes „kurzfristig“, um der Angelegenheit zustimmen zu können.

Auf der Grundlage der Wortmeldung von Frau Senatorin Dr. Fischer-Gäde bestätigt Herr Michaelis die von Frau Dr. Bachmann vorgeschlagene redaktionelle Änderung.

**Beschluss Nr. 2024/AN/5197
(einschließlich redaktioneller Änderung):**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt die Taktung der Linie 31 zu prüfen:

Die Taktung der Linie 31 soll in Absprache mit der Neptunwerft GmbH bis Haltestelle „Zum Pagenwerder“ den aktuellen Arbeitszeiten angepasst werden. Dies sollte zu Zeiten des regelmäßigen Arbeitsbeginnes bzw. Ende, inbegriffen des Schichtbetriebes und der Gleitzeit, erfolgen.

Folgende Möglichkeiten sind zu prüfen:

- Bedienung der Haltestelle bis mindestens 08.30 Uhr,
- freitags Abdeckung bei Schichtende ab 12.30 Uhr,
- Anpassung der An- und Abfahrten wegen der flexiblen Arbeitszeiten.

Die Anzahl der Fahrten sollte beibehalten werden.

Das Prüfergebnis ist der Bürgerschaft zur Sitzung am 12. Juni 2024 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Änderung der Hundesteuersatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Herr Senator Dr. von Wrycz Rekowski plädiert im Zusammenhang mit der Veranlagungspraxis für Ablehnung des Antrages, jedoch würde seitens der Verwaltung im Falle einer zustimmenden Beschlussfassung kein Widerspruch zur Angelegenheit erfolgen.

Herr Tesche informiert, dass die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dem Antrag zustimmen wird.

Beschluss Nr. 2024/AN/5198:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Hundesteuersatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in § 7 um folgende Regelungen zu ändern:

1. wird um einen neuen Punkt 7 wie folgt ergänzt:

Hunde, die zum Schutze und zur Hilfe blinder, gehörloser oder sonstiger hilfloser Personen benötigt werden; die Steuerbefreiung wird von der Vorlage des Schwerbehindertenausweises mit den dort eingetragenen Merkzeichen „Bl“, „aG“, „Gl“, „G“ und „H“ abhängig gemacht;

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.6.1 Änderung der Hundesteuersatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**2024/AN/5198-01 (SN)**

8.7 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)**2024/AN/5202****Bildung eines Beirats für die Weiterentwicklung des Gebiets Groter Pohl**

- bis zur nächsten Sitzung der Bürgerschaft am 12. Juni 2024 vertagt, da noch ein Änderungsantrag erarbeitet werden soll und der Bau- und Planungsausschuss die Angelegenheit abschließend behandeln kann
(siehe TOP 2 – Änderung und Bestätigung der Tagesordnung)

8.7.1 Bildung eines Beirats für die Weiterentwicklung des Gebiets Groter Pohl**2024/AN/5202-01 (SN)**

8.7.2 Kristin Schröder für den Ortsbeirat Südstadt**2024/AN/5202-02 (ÄA)****Bildung eines Beirats für die Weiterentwicklung des Gebiets Groter Pohl**

8.8 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Personalmanagementkonzept

2024/AN/5203

Beschluss Nr. 2024/AN/5203:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, der Bürgerschaft bis Dezember 2024:

- a. ein fortgeschriebenes *Personalmanagementkonzept* (PERMAKO) und
- b. ein fortgeschriebenes Handbuch PERMAKO

zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.8.1 Personalmanagementkonzept

2024/AN/5203-01 (SN)

8.9 Chris Günther (für die CDU/UFR-Fraktion)

2024/AN/5205

Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber etablieren

Frau Krönert und Herr Albrecht nehmen für ihre Fraktionen sowie Frau Ludwig und Frau Knitter ablehnend zum Antrag Stellung.

Frau Dr. Bachmann nimmt ebenfalls ablehnend Stellung, weil ein Verfahren (in der Gesellschaft und durch die Träger organisiert) bereits dahingehend stattfindet, dass die Asylbewerberinnen und Asylbewerber, die sich engagieren möchten, es bereits tun können.

Herr Eisfeld spricht sich für den Antrag aus.

Herr Senator Bockhahn ergänzt in Bezug auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung:

- Auf Initiative der Industrie- und Handelskammer (IHK) wird gerade aktiv an Projekten gearbeitet, wie Geflüchtete in den 1. Arbeitsmarkt integriert werden können, das ist im Interesse der IHK und auch der Handwerkskammern und es geht ausdrücklich nicht um „80-Cent-Arbeitsgelegenheiten“, die teilweise in den Gemeinschaftsunterkünften durch deren Träger konkurrenzfrei zum ersten Arbeitsmarkt angeboten werden, sondern um einfache Qualifizierungen und Arbeitsgelegenheiten, die integrationsfördernd und für einen Berufseinstieg der Migranten und Migrantinnen geeignet sind.

- Darüber hinaus gibt es bereits gemeinsame Projekte mit der Industrie- und Handelskammer und der Universität Rostock zum Entrepreneurship für Migrantinnen und Migranten, die hier versuchen, wirtschaftlich selbstständig zu werden und eigene Unternehmen (z. B. im Dienstleistungsbereich oder im produzierenden Gewerbe) aufzubauen.

Beschluss Nr. 2024/AN/5205:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, inwieweit:

1. Arbeitsgelegenheiten nach § 5 Absatz 1 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) für Leistungsberechtigte geschaffen werden können.
Hierbei sollen die sozialen Träger der Gemeinschaftsunterkünfte einbezogen werden.
2. ein Arbeitsgelegenheitspool als Hilfestellung für Maßnahmenanbieter unter Einbeziehung der Vertreter der freien Wirtschaft wie bspw. die IHK und die Handwerkskammer entwickelt werden kann.
3. Mögliche finanzielle Folgen für die Koordination der Arbeitsangelegenheiten für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock entstehen können.
Hierbei ist zudem zu prüfen, welche Refinanzierungsmöglichkeiten durch Bund und Land bestehen.

Das Prüfergebnis ist der Bürgerschaft in ihrer Juni-Sitzung 2024 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

Modellprojekt der Verbraucherzentrale in Rostock erhalten

Frau Schulz hat ihr Mitwirkungsverbot nach § 24 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern angezeigt und außerhalb des Gremiums Platz genommen.

In Ergänzung der Stellungnahme Nr. 2024/AN/5207-01 (SN) der Verwaltung weist Herr Senator Bockhahn darauf hin, dass sich für dieses begrüßenswerte und durch den Bund für 4 Jahre finanzierte Modellprojekt der Projektträger (Verbraucherzentrale) um eine Verstetigung hätte kümmern müssen.

Im Zusammenhang mit der beantragten Zwischenfinanzierung für dieses Projekt weist er ebenfalls auf die schwierige finanzielle Situation der Hanse- und Universitätsstadt Rostock hin und würde dann für den Änderungsantrag Nr. 2024/AN/5207-04 (ÄÄ) plädieren.

Er erinnert an dieser Stelle auch an die im Rahmen der Haushaltsberatungen geführte intensive Diskussion zur Ausfinanzierung der Beratungsstellen. Eine der Mindestanforderungen für die Finanzierung dieser ist, dass man stadtweite Angebote macht, wie wir sie zum Beispiel bei der Schuldner- und Insolvenzberatung haben.

Es gibt außerdem auch noch andere Projekte, an denen die Stadt im Rahmen geordneter Verfahren beteiligt ist, wie zum Beispiel den Zukunftsladen in Toitenwinkel, der auf einer hohen Ehrenamtlichkeit basiert und mit einer relativ geringen Förderung auskommt; aufgrund der sozialökonomischen Rahmenbedingungen gibt es für diesen auch eine klare Förderempfehlung.

Auch wenn es zum aktuellen Zeitpunkt keine Möglichkeit zur direkten Fortführung dieses Modellprojektes der Verbraucherzentrale gibt, so sollte das Thema jedoch zukünftig mit einem entsprechenden Vorlauf in die Sozialplanung der Stadt aufgenommen werden.

Herr Michaelis (Vorsitzender des Ortsbeirates Groß Klein) spricht sich für den Antrag aus.

Herr Albrecht informiert, dass seine Fraktion (DIE LINKE.PARTEI) unterschiedlich abstimmen wird.

Herr Dr. Nitzsche nimmt zur Angelegenheit positiv Stellung.

Herr Dr. Winter äußert, dass man dieses Projekt auf keinen Fall verlieren darf.

Herr Eisfeld nimmt aufgrund der ungeklärten Finanzierung ablehnend zur Angelegenheit Stellung.

In diesem Zusammenhang weist Frau Niemeyer ebenfalls darauf hin, dass die finanziellen Auswirkungen nicht dargelegt wurden und lehnt die Angelegenheit als beschlussunreif ab.

Frau Knitter sieht den Bedarf an Beratungen vor Ort als gegeben an und plädiert deshalb für Zustimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, das Projekt „Verbraucher stärken im Quartier“ für das zweite Halbjahr 2024 und das Jahr 2025 weiter zu finanzieren.

Mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern sind Verhandlungen zu führen, um eine ausgewogene Verteilung der Finanzierung des Projekts zwischen Stadt, Land und ggf. anderen Einrichtungen (z. B. Stiftungen) ab dem Jahr 2026 zu erreichen.

Gleichzeitig sollen die Beratungsleistungen des Projekts neben dem bisherigen Standort in Groß Klein auch in Schmarl, Lichtenhagen, Lütten Klein und Evershagen angeboten werden.

Beschluss Nr. 2024/AN/5207

(einschließlich des bestätigten Änderungsantrages Nr. 2024/AN/5207-04 (ÄÄ) (s. TOP 8.10.3)):

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, das Projekt „Verbraucher stärken im Quartier“ für das zweite Halbjahr 2024 und das Jahr 2025 weiter zu finanzieren.

Mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern sind Verhandlungen zu führen, um eine ausgewogene Verteilung der Finanzierung des Projekts zwischen Stadt, Land und ggf. anderen Einrichtungen (z. B. Stiftungen) ab dem Jahr 2026 zu erreichen.

Gleichzeitig sollen die Beratungsleistungen des Projekts neben dem bisherigen Standort in Groß Klein auch in Schmarl, Lichtenhagen, Lütten Klein und Evershagen angeboten werden.

Die Beschlussfassung und deren Umsetzung erfolgt unter Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung und möglicher zu Verfügung stehender Deckungsquellen im Laufe des Haushaltsjahres.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.10.1 Modellprojekt der Verbraucherzentrale in Rostock erhalten

2024/AN/5207-01 (SN)

8.10.2 Modellprojekt der Verbraucherzentrale in Rostock erhalten

2024/AN/5207-02 (ES)

**Modellprojekt der Verbraucherzentrale in Rostock erhalten
- Finanzierung -**

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird am Ende um folgenden Text ergänzt:

"Die Beschlussfassung und deren Umsetzung erfolgt unter Vorbehalt der Haushalts-
genehmigung und möglicher zu Verfügung stehender Deckungsquellen im Laufe
des Haushaltsjahres."

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**8.11 Dr. Felix Winter für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt
Errichtung einer Tiefgarage auf dem Ulmenmarkt**

Herr Dr. Winter (Vorsitzender des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor-Vorstadt) begründet
den Antrag.

Herr Sens informiert, dass seine Fraktion - mit dem Hinweis auf das P+R-Konzept –
den Antrag ablehnt.

Herr Dr. Nitzsche und Frau Günther informieren, dass sie den Antrag unterstützen.

Ebenfalls spricht sich Frau Dr. Bachmann für ihre Fraktion für diesen Prüfauftrag des
Ortsbeirates aus und regt eine ergänzende Prüfung hinsichtlich einer Mehrfachnutzung
der Flächen durch Tiefgarage und Wohnbebauung oder anderweitige Bebauung an.

Beschluss Nr. 2024/AN/5218:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, wie eine zeitnahe Umsetzung einer
Tiefgarage auf dem Ulmenmarkt möglich ist. Der Bau soll möglichst direkt im Anschluss
an den 3. Bauabschnitt Ulmenstraße begonnen werden.

Es soll gleichzeitig geprüft werden, wie die in den letzten Jahren in der KTV generierten
Einnahmen aus der Stellplatzablöse zur Kofinanzierung des Bauvorhabens genutzt werden
können.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Bürgerschaft so rechtzeitig vorzulegen, dass eine Umsetzung direkt nach Abschluss der Bauarbeiten am dritten Bauabschnitt Ulmenstraße möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.11.1 Errichtung einer Tiefgarage auf dem Ulmenmarkt

2024/AN/5218-01 (SN)

8.12 Andreas Herzog für den Ortsbeirat Stadtmitte

2024/AN/5225

**Entschärfung der Gefahrensituation auf dem Rad- und Fußweg
Barlachstraße / Ecke Mühlendamm**

Herr Herzog (Vorsitzender des Ortsbeirates Stadtmitte) begründet den Antrag und weist auf notwendige kurzfristige Lösungen hin.

In Ergänzung der Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2024/AN/5225-01 (SN) informiert Frau Senatorin Dr. Fischer-Gäde, dass in diesem Schwerpunktgebiet u. a. die Beschilderung für Radfahrende in ca. einer Woche bis 10 Tagen angepasst und sehr deutliche Warnhinweise angebracht werden sollen.

Ende Juni 2024 soll dann als zeitlich begrenzte, temporäre Maßnahme die Verkehrsführung für den Radverkehr als breitere Spur angeordnet werden, das heißt, dass eine Spur für den Kfz-Verkehr dann wegfallen wird.

Am 29. Mai 2024 sollen – vor einer Umsetzung - die möglichen/geplanten Maßnahmen auch im Fahrradforum vorgestellt und diskutiert werden.

Eine verkehrliche Anpassung vom Steintor bis zur Neubrandenburger Straße soll als Zwischenlösung fungieren, bevor es in die endgültige Planung geht; der Gefahrenschwerpunkt Neubrandenburger Straße ist dabei eingeschlossen.

Eine Studie für umfangreiche Planungen/langfristige Änderungen der Verkehrsführung in dem entsprechenden Gebiet läuft gerade noch und soll im Herbst 2024 vorliegen und anschließend ebenfalls dem Fahrradforum und dem Ortsbeirat vorgestellt werden.

Herr Eisfeld weist darauf hin, dass die vorgeschlagene Verbreiterung der Rad-Spur zu Lasten des Auto- und Busverkehrs gehen wird.

Herr Sens sieht Poller als eventuell bessere Lösung an und spricht sich gegen eine Inanspruchnahme der gesamten Kfz-Spur aus, weil dadurch neue Probleme geschaffen werden, ohne das bestehende Problem dauerhaft zu lösen.

Frau Ludwig spricht sich dafür aus, eine Kampagne zu machen, damit auch Radfahrende sich an die Regeln halten, zum Beispiel auch Einsatz von Blitzern, Durchführung von Verkehrszählungen und Installation der bereits genannten Poller.

Frau Krüger verweist darauf, dass im Ortsbeirat bereits 3 Machbarkeitsstudien vorgestellt wurden, also die Ergebnisse der Studie ja vorliegen. Deshalb sollte die darin enthaltene Fahrradbrücke auch endlich umgesetzt/geschaffen werden.

Frau Senatorin Dr. Fischer-Gäde erläutert, dass die Brücken-Varianten noch in Planung sind. Außerdem laufen noch Gespräche mit dem StALU (Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg), da die Strecke durch die Trinkwasser-Schutzzone führen wird.

Frau Dr. Bachmann informiert, dass sie nun im Zusammenhang mit den vorangegangenen Stellungnahmen von Frau Senatorin Dr. Fischer-Gäde den Antrag befürwortet.

Ebenfalls spricht sich Herr Flachsmeyer für den Antrag des Ortsbeirates aus.

Herr Herzog legt dar, dass der Ortsbeirat eine Geschwindigkeitsreduzierung für Radfahrende als zwingend notwendig erachtet. Die Sperrung einer Spur für den Kfz-Verkehr wird nicht als das geeignete Mittel für die Entschärfung der gefährlichen Situation auf dem Rad- und Fußweg Ernst-Barlach-Straße/Ecke Mühlendamm angesehen, sondern es sind kurzfristige und einfache Lösungen notwendig (zum Beispiel, dass Radfahrende auch zwischendurch absteigen).

Kurzfristige Maßnahmen werden auch in weiteren Wortmeldungen von Frau Knitter und Herrn Adelsberger vertreten.

Beschluss Nr. 2024/AN/5225:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zu prüfen, mit welchen Maßnahmen die Gefahrensituation auf dem kombinierten Rad- und Fußweg im Bereich Barlachstraße / Mühlendamm umgehend entschärft werden kann.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Bürgerschaft am 12. Juni 2024 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.13 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Potentiale kommunaler Gesellschaften heben

2024/AN/5226

Herr Dr. Winter und Herr Albrecht nehmen zustimmend für ihre Fraktionen zum Antrag Stellung.

Beschluss Nr. 2024/AN/5226:

Zur Hebung der Potentiale der kommunalen Gesellschaften der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird die Oberbürgermeisterin beauftragt,

1. die Geschäftsfelder von Gesellschaften auf Überschneidungen zu prüfen;
2. Synergiepotentiale aufzuzeigen;
3. Strukturvorschläge zu unterbreiten.

Die Ergebnisse sind der Bürgerschaft für ihre Sitzung im Dezember 2024 zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.13.1 Potentiale kommunaler Gesellschaften heben

2024/AN/5226-01 (SN)

9 Beschlussvorlagen

9.1 Ertüchtigung der Wasserflächen an den Strandzugängen 18 & 23 im Seebad Warnemünde zur Steigerung der Barrierefreiheit

2024/BV/5016

Beschluss Nr: 2024/BV/5016:

Die Bürgerschaft bekennt sich zur Notwendigkeit, die Wasserflächen an den Strandzugängen 18 und 23 durch die Errichtung von Einstieghilfen barrierefrei zu ertüchtigen.

In diesem Zusammenhang wird die Oberbürgermeisterin beauftragt, die Inkommunalisierung der Wasserflächen im Bereich der Strandzugänge 18 und 23 im Seebad Warnemünde als notwendige Voraussetzung für die Überplanung gemeindefreier Wasserflächen beim Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V zu beantragen.

Anlagen:

Skizze und Lagepläne zur Ertüchtigung

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.2 Beschluss über die Anerkennung des für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock erstellten Mietspiegels 2024 als qualifizierten Mietspiegel gemäß § 558d Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

2024/BV/5046

Der Änderungsantrag Nr. 2024/BV/5046-01 (ÄÄ) der Vorsitzenden der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI und SPD, zu dem die Stellungnahme Nr. 2024/BV/5046-04 (SN) vorlag, wurde zurückgezogen.

Beschluss Nr. 2024/BV/5046 (einschließlich Nachtrag Nr. 2024/BV/5046-03 (NB) – s. TOP 9.2.1):

Die Bürgerschaft erkennt den für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen erstellten Mietspiegel 2024 als qualifizierten Mietspiegel im Sinne des § 558d Abs. 1 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) an.

Der Mietspiegel tritt zum 01.05.2024 in Kraft.

Anlage:

Qualifizierter Mietspiegel für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2024 (in der Fassung der Anlage zum Nachtrag Beschlussvorlage (s. TOP 9.2.1))

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.2.1 Beschluss über die Anerkennung des für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock erstellten Mietspiegels 2024 als qualifizierten Mietspiegel gemäß § 558d Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

2024/BV/5046-03 (NB)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft erkennt den für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock nach anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen erstellten Mietspiegel 2024 als qualifizierten Mietspiegel im Sinne des § 558d Abs. 1 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) an.

Der Mietspiegel tritt zum 01.05.2024 in Kraft.

Hinweis: Mit diesem Nachtrag wird die Anlage ausgetauscht und der Sachverhalt ergänzt sowie das Inkrafttreten geändert.

Anlage:

Qualifizierter Mietspiegel für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2024

9.3 Änderung der Geschäftsordnung des Planungs- und Gestaltungsbeirates der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2024/BV/5112

Beschluss Nr. 2024/BV/5112:

Die Bürgerschaft beschließt die Änderung der Geschäftsordnung des Planungs- und Gestaltungsbeirates der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage 1).

Anlage:

Geschäftsordnung des Planungs- und Gestaltungsbeirates ...

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.4 Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“

2024/BV/5116

Beschluss Nr. 2024/BV/5116:

Die Bürgerschaft beschließt den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ einschließlich des Stellenplans (Anlage 2).

Anlagen:

- (1. Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024),
2. Formulare Wirtschaftsplan 2024 einschließlich des Stellenplanes

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Mit einer redaktionellen Änderung wurde die Anlage 1 – Abwägungsergebnisse – ausgetauscht.
Es liegt kein Mitwirkungsverbot nach § 24 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vor.

Beschluss Nr. 2024/BV/5125
(einschließlich redaktioneller Änderung):

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 09.SO.156.1 „Erweiterung Landhotel Rittmeister“ eingereichten Stellungnahmen von Bürgerinnen und Bürgern sowie die Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange wurden mit dem in Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.
2. Die in Anlage 1 beigefügten Abwägungsergebnisse sind Bestandteil des Beschlusses.
3. Die Satzung über den ergänzten vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 09.SO.156.1 „Erweiterung Landhotel Rittmeister“, begrenzt:

- im Norden: durch das Wohngrundstück Biestower Damm Nr. 2 sowie durch Freiflächen eines Reiterhofes,
- im Osten: durch den Biestower Damm,
- im Süden und Westen: durch den Damerower Weg,

wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das durch Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I S. 1748) geändert worden ist, sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 2006 (GVOBl. M-V S. 102) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBl. M-V S. 323) bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen samt örtlichen Bauvorschriften (Teil B), Anlage 2, durch die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschlossen.

4. Die Begründung zum Bebauungsplan gemäß § 2a BauGB, Anlage 3, wird gebilligt.

Anlagen:

- 1 Abwägungsergebnisse (redaktionell geänderte Fassung),
- 2 Satzung über den ergänzten vorhabenbezogenen Bebauungsplan, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B),
- 3 Begründung

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	38
Dagegen:	4
Enthaltungen:	-

Herr Sens hat sein Mitwirkungsverbot nach § 24 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern angezeigt und außerhalb des Gremiums Platz genommen.

Beschluss Nr. 2024/BV/5145:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, für die Errichtung und das Betreiben eines Digitalen Innovationszentrums am Standort Kesselborn-Campus die Gewährung einer GRW-Zuwendung zur Förderung wirtschaftsnaher Infrastruktur im Landesförderinstitut zu beantragen.
2. Die Bürgerschaft stimmt der Übertragung des Direkterwerbs des Gebäudes unter Weiterleitung der dafür zu beantragenden Zuwendung durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock an die DIZ GmbH zu.
3. Die für den Eigenanteil erforderlichen Mittel für die Errichtung und das Betreiben eines Digitalen Innovationszentrums in Höhe von 2.500.000 EUR sind durch die DIZ GmbH selbst aufzubringen. Hierzu hat die DIZ GmbH einen entsprechenden Nachweis zu erbringen.
4. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird im Rahmen eines Zuwendungsvertrages mit der DIZ GmbH die Einhaltung der Zuwendungsbedingungen durch die DIZ GmbH ausdrücklich regeln und die Kontroll- und Rückgriffsrechte der Hanse- und Universitätsstadt Rostock verankern.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Es liegt kein Mitwirkungsverbot nach § 24 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern vor.

Herr Eisfeld spricht sich gegen den vorliegenden Änderungsantrag Nr. 2024/BV/5181-01 (ÄA) aus, da er die vorgeschlagene Neustrukturierung der Ausschüsse für einen Vorgriff auf die Entscheidungen der neuen Bürgerschaft ansieht. Frau Günther schließt sich dem an.

Frau Niemeyer ist der Auffassung, dass sich die Bürgerschaft mit der Neustrukturierung der Ausschüsse in Form eines eigenständigen Antrages bereits vor einem halben Jahr hätte befassen sollen. Deshalb wird sie den Änderungsantrag Nr. 2024/BV/5181-01 (ÄA) ablehnen und - im Falle einer Zustimmung der Bürgerschaft zu diesem - dann auch die Beschlussvorlage ablehnen müssen.

Herr Jaeger stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Abschluss der Redeliste.

Frau Niemeyer nimmt Stellung.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Anschließend erfolgt eine weitere Stellungnahme durch Frau Dr. Bachmann.

Beschlussvorschlag:

1. Die Neunte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird beschlossen (Anlage).
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Änderung nur dann auszufertigen und zu veröffentlichen, wenn der Landtag M-V die Änderung der Kommunalverfassung beschließt, und diese Änderung die im Regierungsentwurf enthaltene Einfügung des § 22 Abs. 4 a in unveränderter Fassung enthält.

Beschluss Nr. 2024/BV/5181

(einschließlich des bestätigten Änderungsantrages Nr. 2024/BV/5181-01 (ÄA) (s. TOP 9.7.1)):

1. Die Neunte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird beschlossen.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Änderung nur dann auszufertigen und zu veröffentlichen, wenn der Landtag M-V die Änderung der Kommunalverfassung beschließt, und diese Änderung die im Regierungsentwurf enthaltene Einfügung des § 22 Abs. 4 a in unveränderter Fassung enthält.
3. Die Neunte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird um eine Neufassung des § 5 Ausschüsse ergänzt.
Dieser Punkt ist unabhängig von der Beschlussfassung zur Änderung der Kommunalverfassung umzusetzen.

Die Neustrukturierung der Ausschüsse soll mit der Neubesetzung der Ausschüsse nach der Bürgerschaftswahl 2024 erfolgen.

Anlage:

Neunte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung ...
(wird nach Fertigstellung beigelegt)

Abstimmungsergebnis (bei 27 erforderlichen Dafürstimmen):

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	37
Dagegen:	5
Enthaltungen:	-

**Neunte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**

Ausschüsse

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussvorlage wird um den folgenden Punkt ergänzt:

3. Die Neunte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird um eine Neufassung des § 5 Ausschüsse ergänzt (siehe Anlage). Dieser Punkt ist unabhängig von der Beschlussfassung zur Änderung der Kommunalverfassung umzusetzen.

Die Neustrukturierung der Ausschüsse soll mit der Neubesetzung der Ausschüsse nach der Bürgerschaftswahl 2024 erfolgen.

Anlage:

Neufassung des § 5 Ausschüsse

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss Nr. 2024/BV/5194:

Die Bürgerschaft beschließt die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (AWK) (Anlage 1).

Anlage:

1 Abfallwirtschaftskonzept ...

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**9.9 Förderung der "Lokalen Partnerschaft für Demokratie"
im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben!" (2025 - 2032)**

2024/BV/5208

Frau Niemeyer hat ihr Mitwirkungsverbot nach § 24 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern angezeigt und außerhalb des Gremiums Platz genommen.

Beschluss Nr. 2024/BV/5208:

Die Bürgerschaft beschließt die Teilnahme am Interessenbekundungs- und Antragsverfahren für das Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ für den Förderzeitraum 2025 bis 2032.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

10 Unterrichts- und Fragestunde

10.1 Informationsvorlagen

**10.1.1 Anpassung des B-Plans 01.SO.151 Gewerbe- und Sondergebiet
"Wohnmobilplatz Warnemünde" auf der ehemaligen Deponie**

2024/IV/5079

- wird zur Kenntnis gegeben

10.1.2 Bericht zur Umsetzung des P+R-Konzeptes

2024/IV/5102

- wird zur Kenntnis gegeben

**10.1.3 Information zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2023/AN/4455
zur Prüfung der Sanierung des Straßenabschnittes
Albin-Köbis-Straße 6 - 14**

2024/IV/5136

- wird zur Kenntnis gegeben

10.1.4 Zusammenführung des Konzeptes „Umsetzungsstrategie Stadthafen beleben – WARNOW WÜRFEL“ mit der SMART CITY STRATEGIE RO-STOCK im Teilprojekt „WASSER.WARNOW.WIR“ **2024/IV/5149**

- wird zur Kenntnis gegeben

10.1.5 Information zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2023/AN/4741 zur Prüfung der Komplettsanierung Werftallee Groß Klein **2024/IV/5150**

- wird zur Kenntnis gegeben

10.1.6 Lösung für drohende Parkplatzproblematik beim Behördenzentrum Blücherstraße entwickeln **2024/IV/5162**

- wird zur Kenntnis gegeben

10.2 Bericht aus den Aufsichtsgremien

- entfällt -

10.3 Anfragen der Fraktionen

10.3.1 Christian Albrecht (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) **2024/AF/5204**
Aktuelle Entwicklungen der Kita-Bedarfsplanung

10.3.2 Aktuelle Entwicklungen der Kita-Bedarfsplanung **2024/AF/5204-01 (SN)**

10.4 Aktueller Bericht der Oberbürgermeisterin

Zu einem Verzicht auf die mündliche Berichterstattung gibt es keine gegenteiligen Auffassungen.

Es liegen außer den unter TOP 10.1.1 bis 10.1.6 aufgeführten Informationsvorlagen keine weiteren Themen im Zusammenhang mit der Unterrichts- und Berichtspflicht der Oberbürgermeisterin nach Kommunalverfassung M-V/Geschäftsordnung der Bürgerschaft vor, was die Nachreichung eines schriftlichen Berichts entbehrlich macht.

10.5 Fragen der Mitglieder

**Thoralf Sens (Fraktion der SPD), Christoph Eisfeld (FDP) und May-Britt Krüger (CDU/UFR)
Informationsvorlagen Nr. 2024/IV/5162 - Lösung für drohende Parkplatzproblematik
beim Behördenzentrum Blücherstraße entwickeln (s. TOP 10.1.5) und
Nr. 2024/IV/5102 – Bericht zur Umsetzung des Park+Ride-Konzeptes (s. TOP 10.1.2)**

Im Zusammenhang mit den genannten Informationsvorlagen und dem gegenwärtig in einem reinen Einwohnerparkgebiet im Bau befindlichen Behördenzentrum in der Blücherstraße stellen Herr Sens, Herr Eisfeld und Frau Krüger Nachfragen zur zu erwartenden Parkplatzproblematik.

**Dr. Wolfgang Nitzsche (Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Themenkomplex “Bündnis für Wohnen”/Ausweisung von Bauflächen für Tiny-Wohnhäuser**

Herr Dr. Nitzsche stellt eine Nachfrage nach dem Vorhandensein eines Bauflächen für Tiny-Wohnhäuser ausweisenden Vorganges in der Verwaltung.

Diese Nachfragen sollen gemäß § 7 Absatz 3 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft in schriftlicher Form als Anfrage nachgereicht werden, da die Beantwortung in dieser Sitzung nicht möglich ist.

11 Schließen der öffentlichen Sitzung

Die Präsidentin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Raum zu verlassen wegen Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

(Nichtöffentlicher Teil)

Rostock, den 3. Mai 2024

Siegel

Regine Lück
Präsidentin der Bürgerschaft

Roswitha Wolter
Schriftführung